

**AMTLICHE MITTEILUNGEN DER
MARKTGEMEINDE EDELSCHROTT
AUSGABE OKTOBER 2022**



**LIPIZZANER
HEIMAT**
STEIERMARK

Zugestellt durch Post.at

Edelschrotter Nachrichten



INHALT:

- Bericht des Bürgermeisters
- Aktuelles der Marktgemeinde
- News Kindergarten
- Vereinsgeschehen
- Aktuelles aus den Pfarren
- Service und Anzeigen
- Veranstaltungen



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion:
Marktgemeindeamt Edelschrott,
Packer Straße 17, 8583 Edelschrott,
www.edelschrott.gv.at

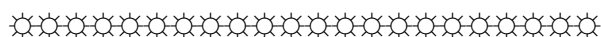
Fotos: Marktgemeinde Edelschrott, privat,
Rest namentlich gekennzeichnet
Herstellungs-/Erscheinungsort:
8583 Edelschrott

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der
Texte werden personenbezogene Hauptwörter
nur in einer geschlechterspezifischen
Formulierung angeführt. Sie richten sich an
Frauen und Männer gleichermaßen.

Parteienverkehr Bürgerservice, Standesamt, Buchhaltung, Steuern- und Abgabenstelle

Montag 08:00 bis 16:00 Uhr

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

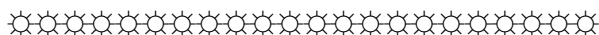


Sprechtage Bürgermeister Mag. Georg Preßler

Dienstag 08:00 bis 10:00 Uhr

„oder individuelle Termine“

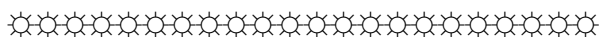
(gegen telefonische Voranmeldung unter
03145-802)



Bauamt und Amtsleitung

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr

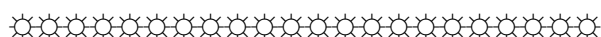
Montag, Dienstag 08:00 bis 16:00 Uhr



Öffentliche Bücherei

Dienstag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 bis 15:00 Uhr



MARKTGEMEINDE EDELSCHROTT
Packer Straße 17
8583 Edelschrott
Telefon: **+43 3145 802**
Mail: gde@edelschrott.gv.at



Bericht des Bürgermeisters der Marktgemeinde Edelschrott

Mag. Georg Preßler

„Liebe Bevölkerung unserer
Marktgemeinde Edelschrott!“

Der Herbst hat bereits Einzug gehalten und wir sind im letzten Viertel des Jahres angekommen. In dieser Ausgabe der Edelschrotter Nachrichten dürfen wir auf interessante Ereignisse der letzten Monate zurückblicken und gleichzeitig über aktuelle Themen und Projekte informieren. Viel Vergnügen beim Schmökern.

Schulzentrum Edelschrott: „Smart-Boards“ für Musik-Mittelschule und Volksschule wurden im Sommer installiert



Bereits vor einem Jahr wurde im Schulzentrum Edelschrott maßgeblich in die IT- und EDV-Ausstattung sowie Netzwerktechnik investiert. In diesem Sommer erfolgte mit der Installation

von sogenannten Smart Boards – das sind neuartige Schultafeln, die klassisch, aber auch digital genutzt werden können und einem großen Tablet gleichen – in allen Klassen der Volksschule Edelschrott sowie in allen Klassen der Musik-Mittelschule Edelschrott der nächste große, innovative Ausbauschritt.



Alle unsere Schulen – in der Volksschule Modriach ist ein Smart-Board bereits vorhanden gewesen – sind somit am Stand der Technik, und verfügen über eine Komplettausstattung, die zum einen absolut am Puls der Zeit ist, zum anderen aber auch die oft genannte „digitale Schule“ ermöglicht.

„Steirarodl Park“ in Modriach: Neuer Bewegungs- und Familienpark begeistert!



Mitte Juli konnte eine großartige Erweiterung bei der Sommerrodelbahn in Modriach in Betrieb gehen. Der neue Bewegungs-/Familienpark mit insgesamt 40 abwechslungsreichen Attraktionen bildet zusammen mit der seit zwei Jahren bestehenden Sommerrodelbahn den sogenannten „Steirarodl Park“. Bei wunderschönem Wetter durfte ich als Vertreter der Marktgemeinde Edelschrott zusammen mit Ernst Diesel seitens der Diesel GmbH – die für die gesamte Anlage sowie als Betreiber und Errichter für die umfangreichen Investitionen verantwortlich zeichnet – und vor zahlreichen geladenen Gästen dieses wunderbare Freizeit- und Tourismus-Highlight eröffnen.

Ebenfalls neu am Gelände: der **„Hoamathofn“** sorgt als kulinarische Erweiterung für das leibliche Wohl in unmittelbarer Nähe zum „Steirarodl Park“.



Besondere Ehre:

Die „Ströhberne Brücke“ wurde zum Steirischen Wahrzeichen erhoben

Einem besonderen historischen und weit über die Grenzen von Edelschrott hinaus bekannten Bauwerk wurde unlängst eine ganz besondere Ehre zuteil. Das Land Steiermark erhob die am Hirzmann-Stausee gelegene, ursprünglich über die Teigitsch und nunmehr über den Guggibach führende „Ströhberne Brücke“ zum **Steirischen Wahrzeichen**.

In den letzten Jahren wurden mehrere Initiativen zur Erhaltung der historischen „Brücke mit dem Strohdach“ gesetzt: So waren Anfang der 2000er Jahre umfassende Sanierungsarbeiten am Bauwerk, dessen noch heute erhaltenes Tragwerk aus dem Jahr 1816 stammt, durchgeführt worden. Historiker Dr. Ernst Lasnik hat den damaligen Prozess maßgeblich begleitet.

Zuletzt fand im Jahr 2014 eine neuerliche Dachsanierung statt. Die ursprüngliche Stroheckung konnte aufgrund des fehlenden Angebots an Stroheckern in Österreich nicht umgesetzt werden. Zusammen mit dem Bundesdenkmalamt fiel die Entscheidung daher auf die Variante mit einer Deckung aus Schilf, die durch ähnliches Aussehen und Langlebigkeit gekennzeichnet ist.

Die Brücke selbst steht unter Denkmalschutz. Für die Erhaltung ist die Gemeinde zuständig.

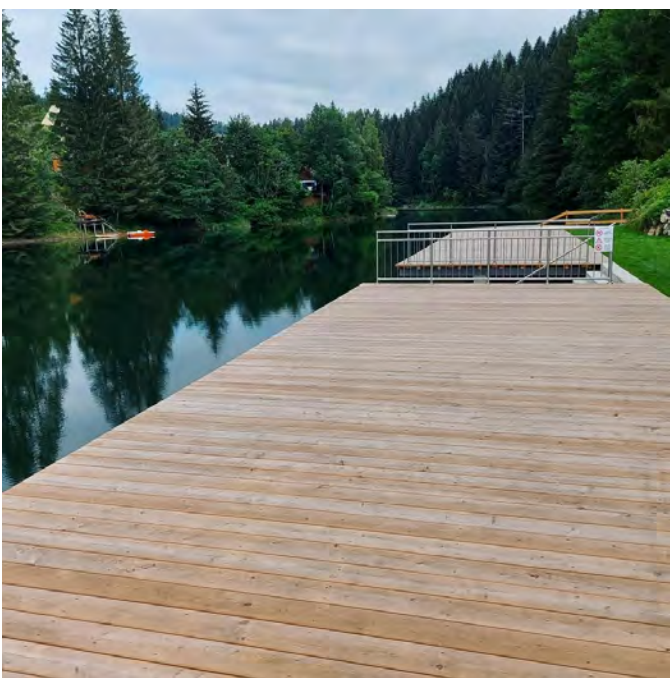
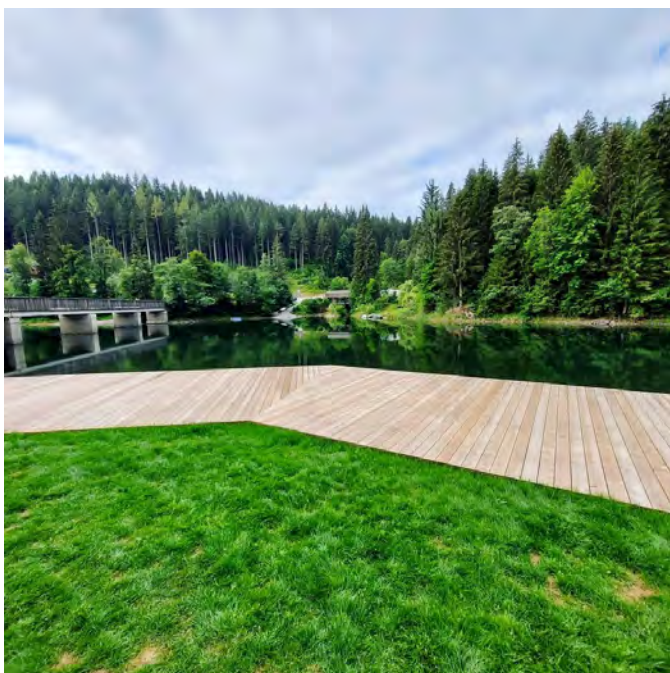


Foto © Karl Mayer

Badesteganlage Hirzmannsperre: im Sommer herrschte bereits reger Badebetrieb

In der Juni-Ausgabe der Edelschrotter Nachrichten durfte ich über den Baufortschritt der öffentlichen Badesteganlage an der Hirzmannsperre informieren. Es freut mich, Ihnen noch ein paar Impressionen vom fertig gestellten Bauwerk nachreichen zu können, das in den Sommermonaten bereits ausgiebig genutzt wurde.

Örtliche Raumplanung der Marktgemeinde Edelschrott: Örtliches Entwicklungskonzept 1.0 und Flächenwidmungsplan 1.0

Ich darf berichten, dass die Steiermärkische Landesregierung mit Bescheid vom 30.06.2022 die Revision des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) Nr. 1.0 sowie die Revision des Flächenwidmungsplanes (Fläwi) Nr. 1.0 in den beschlossenen Fassungen (Beschluss und Nachtragsbeschluss) genehmigt hat. Das neue Örtliche Entwicklungskonzept 1.0 und der neue Flächenwidmungsplan 1.0 sind nach dem gesetzlich vorgesehenen Fristenlauf und Kundmachung an der Amtstafel mittlerweile rechtskräftig.

Mehrzweckgebäude/Musikerheim: Herstellung der Barrierefreiheit und Sanierung des Eingangs- und Stiegenbereiches

Die Sanierungsmaßnahmen und damit verbundenen Bautätigkeiten beim Musikerheim bzw. Mehrzweckgebäude sind mittlerweile voll angelaufen. Anbei darf ich Ihnen ein paar erste Eindrücke von den Arbeiten im Außenbereich präsentieren.



Feuerwehr Edelschrott: 120 Jahre Bestandsjubiläum wurde gefeiert

Einen wunderbaren Festsonntag konnten wir am 18. September mit der Freiwilligen Feuerwehr Edelschrott erleben. Der Tag hatte mit der Hl. Messe in der Pfarrkirche Edelschrott begonnen und wurde danach am alten Sportplatz mit dem feierlichen Festakt, bei dem auch viele Ehrengäste und Feuerwehrabteilungen anwesend waren, sowie der anschließenden Segnung des Rüsthauses würdig fortgesetzt. Mit einem vergnüglichen und gut besuchten Frühschoppen fanden der Festsonntag und die 120-Jahr-Bestandsjubiläumsfeier einen schönen Abschluss.



Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden der FF Edelschrott, allen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern, die zum Gelingen dieses besonderen Jubiläumsfestes beigetragen haben.

Begrüßung des neuen Leiters des Seelsorgeraums Voitsberg

Mitte September durften wir seitens der Pfarre Edelschrott sowie der Marktgemeinde unseren neuen Leiter des Seelsorgeraums Voitsberg, **Pfarrer Mag. Martin Maria Trummel**, herzlich bei uns in der Pfarrkirche Edelschrott begrüßen und willkommen heißen.

Dabei handelt es sich vielmehr um ein schönes Wiedersehen, hat Pfarrer Trummel doch bereits in den Jahren 2010 bis 2013 als Kaplan im damaligen Pfarrverband bei uns gewirkt.



Für die neue Aufgabe in unserem Seelsorgeraum wünschen wir alles Gute und freuen uns auf viele Begegnungen.



Ruperti-Kirta & Bezirkserntedankfest in Modriach

Vor wenigen Tagen hat der traditionelle „Ruperti-Kirta“ in Modriach nach zweijähriger, coronabedingter Pause wieder in Szene gehen können. Das stimmungsvolle Bezirkserntedankfest, das eigentlich auch schon 2020 in Modriach stattfinden hätte sollen, wurde ebenfalls heuer gebührend nachgeholt und in das sonntägliche Ruperti-Kirta-Programm integriert.

Ein aufrichtiges Dankeschön allen Organisatoren, Mitwirkenden und Helfern des Ruperti-Kirta sowie des Bezirkserntedankfestes. In diesem Zusammenhang darf ich an dieser Stelle insbesondere der Landjugend Modriach herzlich danken!

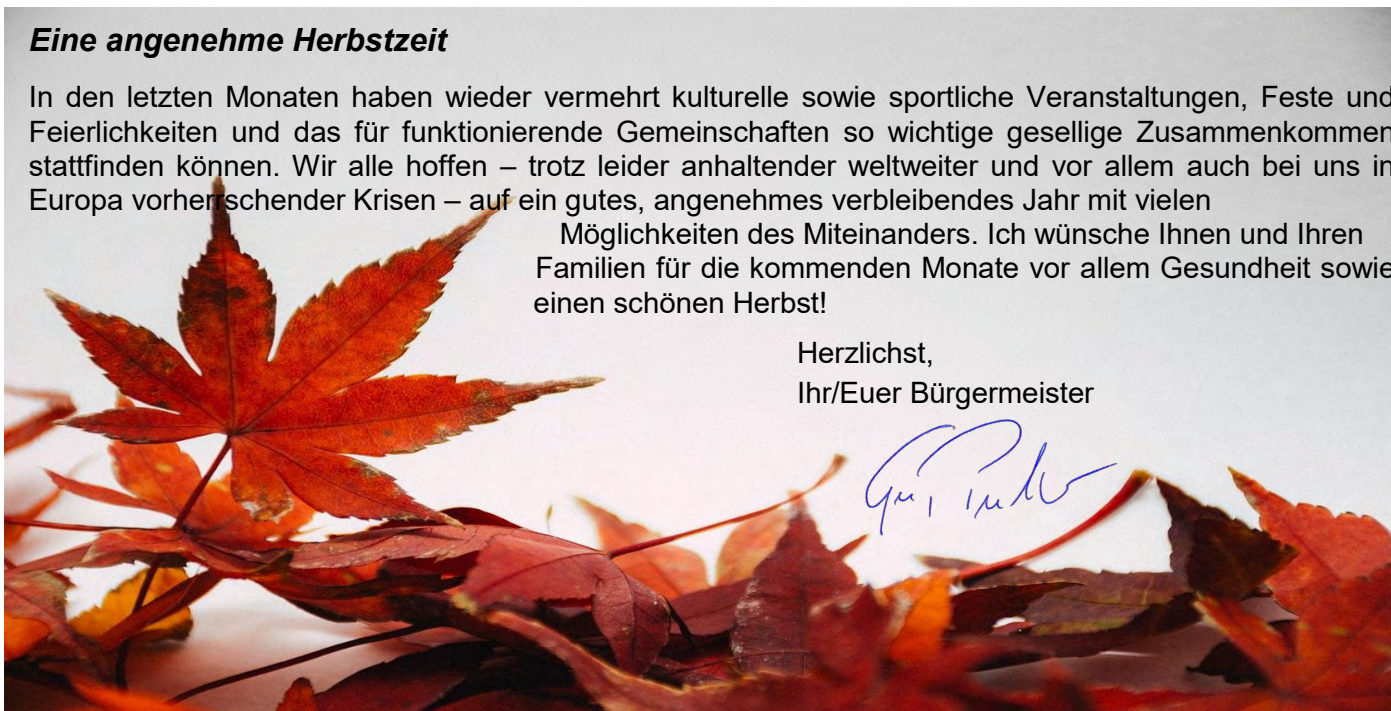
Eine angenehme Herbstzeit

In den letzten Monaten haben wieder vermehrt kulturelle sowie sportliche Veranstaltungen, Feste und Feierlichkeiten und das für funktionierende Gemeinschaften so wichtige gesellige Zusammenkommen stattfinden können. Wir alle hoffen – trotz leider anhaltender weltweiter und vor allem auch bei uns in Europa vorherrschender Krisen – auf ein gutes, angenehmes verbleibendes Jahr mit vielen

Möglichkeiten des Miteinanders. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für die kommenden Monate vor allem Gesundheit sowie einen schönen Herbst!

Herzlichst,
Ihr/Euer Bürgermeister

Günther Rindler



WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH...**HOHE GEBURTSTAGE**

Franz Gruber	91 Jahre
Anna Zarfl	75 Jahre
Erika Kargl	80 Jahre
Rosa Münzer	75 Jahre
Friedrich Schober	85 Jahre
Helmut Keusch	80 Jahre
Rosa Scheer	94 Jahre
Karl Schratter	80 Jahre
Frieda Troger	80 Jahre
Ida Winterleitner	80 Jahre
Karl Klug	92 Jahre
Aurelia Eckhart	80 Jahre
Bruno Scheer	80 Jahre
Viktoria Kiegerl	92 Jahre

Herzliche Gratulation!**ZUR GEBURT VON****Miriam Marlen Spielvogel**

Wohnhaft: Seestraße

Alena Marie Kormann-Klement

Wohnhaft: Modriach

**WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH UND
WÜNSCHEN RUHIGE NÄCHTE!****Herrn Mag. Kalcher Lukas**

zum Abschluss des Studiums für Rechtswissenschaft in Graz

Herrn Florian Sabetz

zur Meisterprüfung in der Sparte Heizungstechnik

Frau Carina Münzer

zur Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Verwaltungsassistentin

Herrn David Leitgeb

zur land- und forstwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und alles
Gute auf dem weiteren Lebensweg!****Besonderes Ehejubiläum****50 Jahre****Imelda und Reinhold Haring****Wir gratulieren sehr herzlich und
wünschen noch viele schöne
gemeinsame Jahre!****Andreas Fritz vulgo Oberländer**erreichte heuer bei der nunmehr 25.
Bauernbrotprämierung**Gold für das Klassische Bauernbrot
Bronze für das Nussbrot****Seitens der Gemeindevertretung
gratulieren wir sehr herzlich und wünschen
weitere erfolgreiche innovative
Stunden in der Brotbackstube!****FOLGENDE GEMEINDEBÜRGERINNEN SIND
UNS IN DIE EWIGKEIT VORANGEGANGEN:**

Gertrude Ofner, zul. wh. gew. Pflegeheim

Willibald Vogrin, zul. wh. gew. Kreuzberg

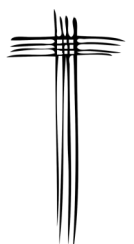
Anna M. Burgstaller, zul. wh. gew. Pflegeheim

Josef Müller, zul. wh. gew. Pflegeheim

Ingrid Pachatz, zul. wh. gew. Packer Straße

Karl Klug, zul. wh. gew. Pflegeheim

Rosa Scheer, wh. gew. Kreuzberg

WIR GEDENKEN IHRER!

***Mietwohnung in Edelschrott, Packer Straße 34 (alte Schule)
ab Jänner 2023 zu vergeben***

Die Wohnung ist 67 m² groß und besteht aus zwei Zimmern, einer Wohnküche, einem Vorraum, einem Badezimmer und einem WC.

Zur Wohnung gehören weiters ein Kellerabteil und eine Koje, Terrasse.

Je nach Einkommen der Mieter kann um eine Wohnunterstützung durch das Land Steiermark angesucht.

Sollten Sie konkret Interesse haben, diese Wohnung zu mieten, so melden Sie dies im Marktgemeindeamt.

Marktgemeinde Edelschrott, Packer Straße 17, 8583 Edelschrott

Tel.: 03145/802, Fax: 03145/802-500

E-Mail: gde@edelschrott.gv.at

HEIZKOSTENZUSCHUSS Heizperiode 2022/2023

Die Steiermärkische Landesregierung hat auch heuer wiederum den Antrag auf den Heizkostenzuschuss für den Winter 2022/2023 beschlossen.

Berechtigten wird somit von der Sozialabteilung des Landes bei Nachweis der Voraussetzungen ein Betrag von **€ 340- für alle Heizungsanlagen** angewiesen.

Anspruchsberechtigt sind alle mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen, *die keinen Anspruch auf die Wohnunterstützung haben* und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt. Falls sich in dem Haushalt eine 24-Stunden-Betreuungskraft befindet, wird deren Einkommen natürlich nicht mitgerechnet. (Achtung: Einkommen x 14 rechnen und durch 12 dividieren!).

Alleinstehende Personen: € 1.371-

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.057.-

Erhöhungsbeitrag pro familienbeihilfebeziehendem Kind: € 412.-

Die Einkommengrenzen gelten auch für jene Personen, welche von der Rezeptgebühr befreit sind.

Die Förderaktion dauert von 01. Oktober 2022 bis 28. Februar 2023.

Anträge sind wie in den vergangenen Jahren über die Marktgemeinde zu stellen.

Bei Antragstellung bitte mitbringen:

- ☉ aktuellen Pensionsabschnitt bzw. Einkunftsnaehweis (Pflegegeld gilt nicht als Einkommen)
- ☉ bei Landwirten: Einheitswertbescheid
- ☉ bei minderjährigen Kindern Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe
- ☉ bei KontoinhaberInnen die Kontonummer mit IBAN



Das Team im Kindergarten Edelschrott hat sich neu formiert
—
anbei die neue personelle Gruppeneinteilung:



**Gelbe
Gruppe
07:00 bis
17:00 Uhr**

Nachmittag

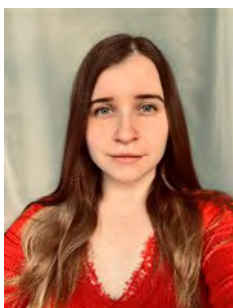


Jana Strasser

Stellv. Leitung
Gruppenführende
Pädagogin
Hortpädagogin

Margit Huber

Kinderbetreuerin



Leonie Legenstein

Pädagogische
Assistentin
Gruppenführende
Nachmittagspädagogin
mit Dispens

Corinna Stöckl

Kinderbetreuerin



**Rote
Gruppe**

**07:30 bis
13:30 Uhr**



Stefanie Jöbstl

Leitung
Gruppenführende
Pädagogin
Rota Assistentin
Früherziehungs -
pädagogin

Serena Braun

Kinderbetreuerin
Zertifizierte
Body Brain Activity
Trainerin



**Grüne
Gruppe**

**07:00 bis
13:00 Uhr**



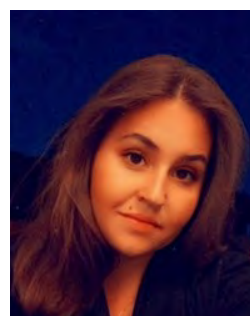
Christina Schabl

Gruppenführende
Pädagogin
Hortpädagogin



Melanie Rauchegger

Kinderbetreuerin
Zertifizierte
Kinder-Yogalehrerin



Anja Kolb

Kinderbetreuerin



120 - Jahr - Feier Freiwillige Feuerwehr Edelschrott Rüsthausestrahlt mit Außenfassade im neuen Glanze

Nach dem 19. Jahrhundert waren Bewohner unserer Gemeinde im Brandfalle auf Selbsthilfe, die Hilfe der Nachbarn und später auf den Einsatz von bereits bestehenden Nachbarfeuerwehren angewiesen. Der Wunsch nach einer eigenen Feuerwehr wurde immer lauter.

So kam es am 04. Jänner 1902 zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Edelschrott im Gasthaus Franz Wieser, der auch das Amt des ersten Hauptmannes inne hatte. Die Bevölkerung brachte große Opfer, um die Wehr ausrüsten zu können. Es gab zu dieser Zeit noch keine Subventionen oder Zuwendungen.

So begann die Geschichte der FF Edelschrott. Die Aufwärtsentwicklung der Wehr war zu dieser Zeit sehr schwierig - Erster Weltkrieg, Nachkriegszeit, Zweiter Weltkrieg, wiederum Nachkriegszeit und der wiederholte Wiederaufbau. Trotzdem haben sich immer wieder Personen gefunden, die sich der Feuerwehr angeschlossen haben und mit ihrer Freiwilligkeit den Wiederaufbau bzw. auch den fortlaufenden Aufbau und die Entwicklung getragen und somit den Mitmenschen, der Bevölkerung von Edelschrott und der Allgemeinheit im Ernstfalle geholfen haben. Dieser freiwillige Einsatz und die Einstellung aller Mitglieder, für die Bevölkerung und die Allgemeinheit bei Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr da zu sein, ist noch immer gleich geblieben.



Am Sonntag, 18. September 2022 feierte die Freiwillige Feuerwehr 120 Jahre Bestand. Mit einem Gottesdienst, **zelebriert** von Mag. Martin Trummmler, hat der Festakt begonnen und man hat an alle verstorbenen Mitglieder, Wegbegleiter und deren Angehörige gedacht. Eine Kleingruppe der Marktmusikkapelle Erzherzog Johann Edelschrott umrahmte diesen Gottesdienst mit ihren Klängen.

Danach marschierten die Mitglieder der FF Edelschrott mit Bürgermeister Mag. Georg Preßler, Vzbgm. Michael Schilling, einigen Gemeinderäten und Abg. z. Ldtg. Bgm. Erwin Dirnberger sowie der Bevölkerung mit **musikali-**

scher Begleitung der MMK Erzherzog Johann Edelschrott zum „alten Sportplatz“, wo der Festakt abgehalten wurde.



Nach dem Antreten der Mitglieder der FF Edelschrott, der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren des Abschnittes 4 und der Wehren aus anderen Abschnitten, wie dem ÖKB Ortsgruppe Edelschrott, meldete ABI Harald Nestler das Antreten beim Festakt 120-Jahre FF Edelschrott an Bereichskommandanten LFR Christian Leitgeb. Die MMK Edelschrott leitete danach musikalisch mit dem Stück „**Festliche Musik**“ die Eröffnung des Festaktes ein.

Kommandant HBI Harald

Sabetz begrüßte die Bevölkerung und konnte unter den Ehrengästen in Vertretung von LH Mag. Drexler, BRin Mag.a Elisabeth Grossmann, Bereichskommandant LFR Christian Leitgeb, Bgm. Mag. Georg Preßler und den Leiter des Seelsorgeraumes Voitsberg Mag. Martin Trummmler. ABI d. V. Artur Holawat und OBI Ger-



not Deutsch brachten einen Rückblick der 120 Jahr der FF Edelschrott sowie den derzeitigen Stand der Wehr.

LFR Christian Leitgeb dankte für die Einladung und überbrachte die Glückwünsche des Bereichscommandos und der Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg. Er wies auch auf die vielen freiwilligen Stunden hin, die die Mitglieder aufbringen. Auch die Weiter- und Aufwärtsentwicklung, die Ausbildungen wurden angesprochen. Er sprach auch allen Mitgliedern einen herzlichen Dank für ihre freiwilligen Dienste sowie dem Kommando für die gute Zusammenarbeit aus. Ein weiterer Dank erging an die Marktgemeinde Edelschrott mit Bgm. Mag. Georg Preßler für die immerwährende Unterstützung und für die Geldmittel, die für notwendige Investitionen der Feuerwehr aufgebracht werden.

Zugleich wies LFR Leitgeb darauf hin, dass er auch Geschenke anlässlich dieser Festaktes mitgebracht habe, diese gehören zu einem Festakt dazu.



Im Rahmen dieses Festaktes wurden einigen Kameraden und dem Inspektionskommandanten a. D. Erich Liebmann Ehrenzeichen verliehen:

Für eifrige und ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehr oder Rettungswesen:

für 25 Jahre:	40 Jahre:
LM Erich Rausch	HFM Hanspeter Langhold
HFM Heimo Kienzl	

Das **Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg in Silber** für gute Zusammenarbeit wurde an Polizeiinspektionskommandant i. R. **Erich Liebmann** verliehen. Allen Ausgezeichneten nochmals einen herzlichen Glückwunsch und den Dank für ihre Tätigkeiten und für die gute Zusammenarbeit.



Abg. Ldtg. Bgm. Erwin Dirnberger überbrachte die Glückwünsche und den Dank im Namen von **Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler** und auch in seinem Namen und dankte für die Einladung. Er ging in seinen Worten auf die vielfältigen Tätigkeiten der Feuerwehren ein und nahm Bezug auf den Rückblick 120-Jahre-FF Edelschrott und hob besonders hervor, dass die Freiwilligkeit der Mitglieder seit Beginn der Feuerwehren immer gleich geblieben sei. Es haben sich immer wieder - auch zu den schwierigsten Zeiten - Männer und Frauen bereit erklärt, diesen freiwilligen Dienst zu übernehmen. Dies sei ein wertvoller und unbezahlbarer Dienst. Daher werde die Politik diese wertvolle Arbeit immer unterstützen, und es werden Gelder zur Aufrechterhaltung, für den Ausbau und für Anschaffung von Geräten zur Verfügung gestellt. Er gratulierte nochmals den Ausgezeichneten und schloss seine Worte mit einem „Gut Heil“.

BRin Mag.a Elisabeth Grossmann konnte den Worten von Erwin Dirnberger nur beipflichten und betonte, dass sie die Arbeit und die Tätigkeiten der Feuerwehren besonders schätze. Außerdem sprach sie den Mitgliedern der FF Edelschrott als Gemeindebewohnerin einen herzlichen Dank aus.

Bürgermeister Mag. Georg Preßler hob in seinen Worten die 120-Jahre der FF Edelschrott hervor und nahm Bezug auf einige Punkte aus dem Rückblick. Es habe seitens der Gemeinde mit der Feuerwehr immer ein gu-

tes Miteinander und eine gute Zusammenarbeit gegeben; dies aber schon immer, seit Bestehen der Wehr. Alle seine Vorgänger waren immer bemüht, Gelder zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung der Gelder für die Adaptierungen beim und im Rüsthaus sowie die neue Gestaltung der Außenfassade war selbstverständlich. Er wisse aber auch, dass in den nächsten Jahren eine weitere Anschaffung bzw. ein Austausch des Tanklöschfahrzeuges notwendig werden wird. Er könne sich noch an die Segnung dieses bereits 20 Jahre alten Fahrzeuges erinnern.

Er gratulierte der FF Edelschrott zum 120-jährigen Bestehen und hob hervor, dass er auf seine Feuerwehren sehr stolz sei. Seit der Gemeindezusammenlegung sei die Gemeinde für zwei Feuerwehren - Edelschrott und Modriach - verantwortlich. Mag. Preßler schloss seine Worte ebenfalls mit einem „Gut Heil“.

Der Festakt wurde mit dem **Abspielen der Landeshymne** von der **MMK Erzherzog Johann Edelschrott** unter Kapellmeister Andreas Angerer und Obmann Ing. Roman Klug beendet.

Danach erfolgte der Abmarsch aller angetretenen Feuerwehren zum Rüsthaus wo Mag. Martin Trummel die Segnung der neu gestalteten Außenfassade vornahm.



HBI Harald Sabetz dankte allen Feuerwehren aber auch der Bevölkerung und hob hervor, dass gerade ihre Teilnahme diesen Festakt und diesen Tag zu einer besonderen Feier gemacht haben. Abschnittskommandant ABI Harald Nestler kommandierte danach alle angetretenen Mitglieder mit dem Befehl: „Auf der Stelle - zum gemütlichen Teil in das Rüsthaus - abtreten!“

Alle Frühschoppenteilnehmer unterhielten sich noch einige Stunden bei Speis und Trank - von der FF Edelschrott bestens vorbereitet und es kam zu vielen Gesprächen unter den Besuchern. Musikalisch wurde der Frühschoppen von „Waltraud Scheer und ihre Musikanten“ gestaltet.

Das Kommando und die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr danken allen Besuchern für ihre freiwilligen Spenden, die sie uns zukommen haben lassen. Ein herzliches „DANKE“.



Kieferorthopädie & Zahnheilkunde
Prof. PD Dr. Brigitte Wendl

Liebe Bewohner der Gemeinde Edelschrott, liebe Patienten/innen!

Nach 20 Jahren Praxistätigkeit in der Gemeinde Edelschrott, die mir sehr viel Freude gemacht hat, habe ich beschlossen meinen Standort in die Gemeinde Rosental zu verlegen, da ich sehr viele Patienten/innen, vor allem Kinder mit Zahnspangen, aus anderen Bezirksstädten betreue und dieser Ort zentraler liegt.

Ich habe die Arbeit in Edelschrott immer sehr gerne gemacht und bedanke mich für die Herzlichkeit, mit der ich in dieser Gemeinde begrüßt und all die Jahre begleitet worden bin.

Ich wünsche Allen das Beste, vor allem aber Gesundheit für die Zukunft, bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Liebe Grüße, Ihre Univ Prof.in PD.Dr. Brigitte Wendl

Herbstausflug in die Obersteiermark

Beim diesjährigen gemeinsamen Herbstausflug der Frauenbewegung Edelschrott und des ÖKB Edelschrott ging es in die Obersteiermark. Zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten Ortsleiterin Martina Holzmann und ÖKB Obmann Josef Acham begrüßen. Beim ersten Halt, bei der Obersteirischen Molkerei, erfuhren sie Interessantes über die Milch, die Produktion, sowie über die Vermarktung. Eine kleinere Gruppe begab sich in der selben Zeit auf Erkundungstour im Eisenbahnmuseum Knittelfeld.

Danach ging es weiter zum Biobauernhof Edlinger in St. Marein bei Knittelfeld. Nach einem Rundgang durch die Kräuterwelt, gab es eine Verkostung der Kräuteraufstriche. Im Anschluss besuchten sie das Puchmuseum Judenburg, wo die Ausflügler alles rund um die Marke Puch erfuhren. Nach der beeindruckenden Führung durch die Puch Welt ging es hungrig zum Gasthaus Zechner in Maria Buch. Beim gemütlichen Ausklang konnten alle den wunderbaren Ausflug Revue passieren lassen und zahlreiche, schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen.





MARKTMUSIKKAPELLE ERZHERZOG JOHANN EDELSCHROTT



Laurentius - Fest

Musikalisches und freundschaftliches Treffen mit MV Sieghartskirchen

Zuerst sagen wir einen herzlichen Dank für den Besuch unseres Festes anlässlich des Pfarrsonntags und des **Pfarrpatrons Hl. Laurentius**; auch für den Kauf von Vorverkaufskarten und für die Einnahmen aus dem Verkauf von Speis und Trank und Mehlspeisen. Mit diesen Käufen haben Sie unsere Musikkapelle finanziell unterstützt. Diese Einnahmen kommen unserer Kapelle zugute und werden für Instrumentenreparaturen, Ankäufe von Trachten und natürlich für die Jugend verwendet.

Aber auch unserer **Gastkapelle** aus Sieghartskirchen - bei der wir auch unseren ehemaligen Musikkollegen Werner Scheer herzlich begrüßen konnten - sprechen wir hiermit nochmals einen herzlichen Dank für ihren Besuch, aber ganz besonders für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, die Begleitung bei der Prozession und natürlich auch für das lange Konzert anlässlich unseres Frühschoppens aus.

Die **Bergkapelle Oberdorf Bärnbach** feierte ihren **70-jährigen Bestand**. Natürlich gratulierte die MMK Erzherzog Johann Edelschrott zu diesem Feste. Wir durften am Samstag, 03. 09. 2022 die musikalische Begrüßung von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler vornehmen und bei seinem Bieranstich dabei sein. Danach überbrachten wir beim Frühschoppen unsere musikalische Gratulation mit einem Konzert.

Am Sonntag konnten wir nach der Heiligen Messe das Pfarrfest bzw. den Pfarrfrühschoppen mit einem Konzert eröffnen.



Nach einer kurzen Sommerpause haben wir unsere **Probenarbeit** wieder **aufgenommen** und es wird eifrig und fleißig für unser **Konzert am Stefanitag** geprobt. Kapellmeister Andreas Angerer hat wieder ein Programm zusammengestellt, welches alle Zuhörer ansprechen wird; von Filmmusik über moderne Musik bis hin zu Klassik, Walzer und Polka.

Wir freuen uns schon auf den Besuch und auf unsere musikalischen Weihnachtsgrüße, die wir an Sie / Euch überbringen können.



Die **Freiwillige Feuerwehr** feierte am Sonntag, 18. 09. 2022 ihr 120-jähriges Bestehen. Auch wir konnten dazu herzlich gratulieren und haben mit einer Kleingruppe die Messe musikalisch gestaltet. Danach führten wir den gesamten Zug mit Marschmusik an und führten alle Teilnehmer wie auch die Bevölkerung zum Festplatz beim „alten Sportplatz“. Den Festakt eröffneten wir mit dem Stück „Festliche Musik“. Danach war der Abmarsch über die B 70 zum Rüsthaus. Die Segnung der neu gestalteten Außenfassade des Rüsthauses durch Mag. Martin Trummler wurde von uns musikalisch umrahmt. Wir gratulieren hiermit der Freiwilligen Feuerwehr Edelschrott unter HBI Harald Sabetz und OBI Gernot Deutsch nochmals zu ihrem Bestehen und wünschen weiterhin, dass sie der Bevölkerung und der Allgemeinheit immer helfen und wieder gesund von den Einsätzen heimkehren können.

Auch unsere Musikschüler haben nicht nur mit der Schule wieder begonnen sondern auch den Unterricht mit ihren Musiklehrern und -lehrerinnen wieder aufgenommen. Wir wünschen allen einen schönen aber auch erfolgreichen Schulbeginn sowie weiterhin viel Freude bei ihrem Musikunterricht.

Mit freundlichen Grüßen !

Marktmusikkapelle Erzherzog Johann

E d e l s c h r o t t



SINGKREIS EDELSCHROTT



Nach dem von uns musikalisch gestalteten Pfarrfestgottesdienst haben wir unserem Singkreispaar Eva-Maria und Stephan zur Geburt ihrer Tochter Lucia herzlich gratuliert.

Nur wenige Tage später durften wir unserem Sängerpaar zu ihrer Vermählung unsere Glückwünsche aussprechen.





Maibaumumschneiden

Am 17. Juli wurde der Maibaum im Dorf umgeschnitten. Nach dem Umschneiden verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag im Rüsthaus bei Gegrilltem, sowie Kaffee und Kuchen. Der Baum wurde nach einem Schätzspiel dem Gewinner übergeben.



Generalversammlung Bezirk Voitsberg

Die 73. Generalversammlung des Bezirksvorstandes Voitsberg fand am 02. September im Volksheim Köflach statt. Viele Landjugendliche aus dem Bezirk, darunter auch die Landjugend Modriach waren vertreten. Unter dem Motto „Julia Leischek sucht – Bitte melde dich“ wurde der diesjährige Tätigkeitsbericht präsentiert. Wir gratulieren dem neuen Bezirksvorstand und wünschen alles Gute!



Bezirksvolleyballturnier

Gewinner der Herzen waren die Landjugend Modriach, die am 30. Juli beim Bezirksvolleyballturnier in Ligist ihr Können unter Beweis stellten. Insgesamt waren vierzehn Teams aus dem ganzen Bezirk am Start. Leider konnten wir uns nicht aufs Siegerpodest „baggern“, dennoch hatten wir eine Menge Spaß und gratulieren den Gewinnern der Ortsgruppe Ligist-Krottendorf recht herzlich.



Generalversammlung

Die alljährliche Generalversammlung der Landjugend Modriach fand am 11. Juni beim Gasthof Hoiswirt in Modriach statt. Zum letzten Mal nehmen Michaela Schleifer und Christoph Oswald die Ämter als Leiterin und Obmann an. Stellvertretend dafür wurden Julia Greinix und Mathias Wach gewählt.

Projekt Tatort Jugend „Vom kleinen Samen zum heiligen Kraut“

Im Rahmen dieses, vom Land Steiermark geförderten, Projekts bauten wir gemeinsam mit dem Kindergarten und der Volksschule Modriach Hochbeete, säten selbst Kräuter aus, ernteten diese und verarbeiteten diese wiederum zu Produkten, die beim anstehenden Bezirkserntedankfest ausgeteilt werden.



Kräutersalz, Kräutertee, Johanniskrautöl und viele weitere Produkte entstanden bei diesem tollen Projekt. Außerdem machten wir noch eine tolle Kräuterwanderung mit der lieben Kräuterpädagogin Manuela, die auch im Kindergarten als Betreuerin tätig ist.

Als kleines Dankschön veranstalteten wir einen Grillnachmittag mit allen fleißigen Helfern des Kindergartens und der Volksschule.





Am Samstag, dem 18. Juni machten sich ein paar mutige **Wanderer** der Sportunion Modriach auf den Weg vom Salzstieglhaus über die Hirscheberger Alm bis zum Packer Stausee.



Die am Weg liegende Bernsteinhütte und Knödlhütte konnten wir natürlich nicht auslassen und kehrten zwecks Erfrischung ein. Nach einigen Stunden am Ziel angelangt, gab es als Belohnung am Modriacher Badestrand bei ausgelassener Stimmung ein gemeinsames „Chill-out“.



Das diesjährige **Sommerfest** am 6. August wurde wittertechnisch auf die Probe gestellt. Nach anfänglichem Regenguss zeigte sich am Nachmittag doch noch die Sonne.

Für die zahlreichen Kinder wurde neben der Hüpfburg auch das traditionelle Kinderschminken angeboten. Nachdem die Temperaturen wieder sommerlich waren, gab es noch eine ausgedehnte „Wasserbombenschlacht“ die Groß und Klein in einen Ausnahmezustand versetzte.

Die **Fuchsjagd** und **Bierkistenrallye** war auch 2022 wieder eine gelungene Veranstaltung mit hohem Spaßfaktor für alle Beteiligten und Zuschauer.



Die Teilnehmer mussten bei 5 Stationen Quizfragen beantworten und unterschiedliche Geschicklichkeitsaufgaben bewältigen.

Die Siegerteams wurden mit einem Korb voller Preisen überhäuft und ließen den Tag mit auch einmal anderen Getränken als Bier ausklingen.



Ausblick:

Am 15. Oktober planen wir einen weiteren **Wandertag**. Das Ziel steht bis dato nicht fest und wird auf der Homepage bzw. im Aushang sowie per E-Mail bekannt gegeben.

Im November werden wir die Boulderhalle in Graz besuchen (größte **Kletterhalle** Österreichs). Der Termin ist noch nicht fixiert und wird ebenfalls noch bekannt gegeben.

**Einen schönen Herbst wünscht der
Vorstand der Sportunion Modriach**

Frauenbewegung Edelschrott



Bärnbach in Bewegung

Auch dieses Jahr waren ein paar Damen aus der Ortsgruppe Edelschrott bei der Laufveranstaltung „Bärnbach in Bewegung“ vertreten. Die 7,3km lange Strecke führte wie im Vorjahr durch das alte Bergbaugelände. Trotz sengender Hitze wurde die Strecke bravours gemeistert.

Marktfest Edelschrott

Der Frauenbewegungsstand beim Edelschrotter Marktfest war heuer wieder ein voller Erfolg! Leckere Mehlspeisen und die beste Erdbeerbowle weit und breit, haben die Herzen der Marktfestbesucher höherschlagen lassen. Auch beim Schätzspiel wurden zahlreiche Schätzungen abgegeben. Vielen Dank auch an die Sponsoren der tollen Preise! Auch den fleißigen Bäckerinnen gilt ein riesiger Dank für die leckeren Mehlspeisen.



Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Ortsleiterin **Martina Holzmann** zahlreiche Mitglieder begrüßen. Auch **Vizebürgermeister Michael Schilling** und **Bezirksleiterin Angela Steiner** waren zur Veranstaltung in den St. Hemma Hof gekommen. OL Martina Holzmann durfte einige Mitglieder für ihre langjährige Treue ehren. Frau **Juliane Greinix** mit 60 Jahren Mitgliedschaft, Frau **Gertrude Puffing** (ehem OL) mit 50 Jahren, Frau **Godl Marianne** mit 40 Jahren und Frau **Lichtenegger Josefine** ebenfalls mit 40 Jahren, erhielten die Goldene Urkunde der Steirischen VP Frauen. Beim großen Glückshafen und beim Schätzspiel, gab es schöne Preise zu gewinnen. Ein großes Dankeschön ergeht an alle Helferinnen, allen Sponsoren, sowie den fleißigen Mehlspeisbäckerinnen, die alle verköstigt haben. Ein großer Dank auch an **Simon Gspurning**, der die Veranstaltung musikalisch umrahmt hat.



Frauenbewegung Edelschrott



Familienwandertag

Der diesjährige Familienwandertag führte die Wanderbegeisterten aus Edelschrott bei herrlichstem Wetter und strahlendem Sonnenschein vom Salztieglhaus entlang der Bergrücken und Wälder zum Alten Almhaus. Nach einer kurzen Rast und nach dem Besuch der bekannten Marien-statue vor Ort ging es weiter zur Großebeenhütte, wo eine schmackhafte Jause auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wartete. Bei der Großebeenhütte wurde auf den Geburtstag von Ortsleiterin Martina Holzmann angestoßen. Ein toller Wandertag fand beim Salztieglhaus seinen krönenden Abschluss.



Kegelrunde

Jeden Monat trifft sich die Kegelrunde zum Kegeln im GH Pichlinger Hof in Söding. Die Kegelgruppe hat auch wieder Zuwachs bekommen, worüber sich alle sehr freuen. Über weitere Keglerinnen würden wir uns natürlich sehr freuen. Gerne auch Anfänger und Nichtmitglieder. Infos unter: 0664/9903913



Neue Wege beim Nordic Walking

Immer wieder werden von den Nordic Walkerinnen der Frauenbewegung neue Wege ergründet und erforscht. So walkten wir um den Packer Stausee, ergründeten neue Wege zum Hirzmann Stausee und besuchten die Alpakas.

Wir würden uns über weitere Walkerinnen sehr freuen – auch gerne Nichtmitglieder – die mit uns **montags um 8 Uhr** mitwalken möchten. Infos unter: 0664/9903913

Spezialitätenwochen im Gasthaus

Klug/Ehrensepp

Wildspezialitäten

Freitag, 14. Oktober bis
Sonntag, 13. November 2022

Martinigansl

Donnerstag, 3. November bis
Sonntag, 13. November 2022

Monika Klug und ihr Team freut sich auf Ihre Reservierung unter 0664/5027141!

Wildtage beim Aiblwirt

von Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Oktober
2022

sowie

am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Oktober
2022

Tischreservierungen erbeten unter
03146/20020

Auf euer Kommen freut sich das
Aiblwirtteam!



Liebe Pfarrbevölkerung von Edelschrott und Modriach!

Als neuer Leiter des Seelsorgeraumes Voitsberg möchte ich mich zunächst einmal kurz vorstellen: Ich wurde 1963 in Leoben geboren und bin als einziger Bruder meiner vier Schwestern in der Pfarre Leoben-Donawitz aufgewachsen.

Nach der Matura im Internat der Salesianer in Unterwaltersdorf (Niederösterreich) begann ich in Graz mit dem Theologiestudium, das ich allerdings nach dem ersten Studienabschnitt abgebrochen habe, um zunächst im Medienbereich zu arbeiten. Später war ich einige Jahre bei der Avis-Autovermietung in Graz angestellt. Im Jahr 2005 wurde ich Pfarrsekretär im Grazer Landeskrankenhaus. In dieser Zeit ist mein Wunsch, Priester zu werden, immer stärker und konkreter geworden. Ich hatte diesen Gedanken schon in meiner Jugend immer wieder verspürt, aber möglicherweise „erfolgreich verdrängt“.

Im Sommer 2006 trat ich schließlich ins Grazer Priesterseminar ein, um mein Studium an der Theologischen Fakultät in Graz abzuschließen. Nach einem Praktikumsjahr in der Pfarre Zeltweg wurde ich am 27. Juni 2010 im Grazer Dom zum Priester geweiht.

Nach drei Kaplansjahren in den Pfarren Voitsberg, Edelschrott und St. Martin am Wöllmißberg – unser Generalvikar Erich Linhardt war schon damals als Pfarrer von Voitsberg mein Chef - war ich ein Jahr Provisor des Pfarrverbandes St. Johann in der Haide, Unterrohr und St. Magdalena bei Hartberg. 2014 kam ich zurück in die Obersteiermark, zunächst als Pfarrer von Judenburg und schließlich als Leiter des Seelsorgeraumes.

Im vergangenen März hat mich unser Generalvikar gebeten, in die Weststeiermark zu wechseln und die Leitung des Seelsorgeraumes Voitsberg zu übernehmen, mit Wohnort Köflach. Ich gestehe, dass ich mit gemischten Gefühlen zugesagt habe. In Judenburg habe ich mich schließlich sehr wohl gefühlt. Andererseits habe ich auch meine Kaplanszeit in Voitsberg in außerordentlich guter Erinnerung, irgendwie ist dieser Wechsel für mich also auch ein bisschen wie „wieder heimkommen“.

Im Vorwort des Zukunftsbildes unserer Diözese schreibt unser Bischof: „Mit Jesus Christus sind wir als Kirche für die Menschen da, so wie sie heute sind, leben, lieben, trauern, Angst haben und hoffen.“ Das gilt nicht nur für Priester, Diakone sowie für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern für alle Getauften, die sich als Teil unserer Kirche verstehen. Wenn wir das gemeinsam ernst nehmen, sind wir im Seelsorgeraum Voitsberg unterwegs in eine gute Zukunft. Versuchen wir, diesen Weg entschieden, aber im Bewusstsein, dass Jesus mit uns unterwegs ist, auch mit der nötigen Gelassenheit gemeinsam zu gehen.

Martin M.
Trummler



Wir sagen DANKE im Namen der Pfarre...

- * unseren MinistrantInnen und ihren Betreuern Kaplan Anton Nguyen und Anna Preßler
- * der Marktmusikkapelle Erzherzog Johann und ihren Kleingruppen, dem Singkreis und der Jugendband für die großartigen musikalischen Gestaltungen unserer Gottesdienste, Prozessionen und Begräbnisse
- * für das Schmücken der Altäre bei Prozessionen, den Trägern, Mesnern, Priestern, teilnehmenden Vereinen und den Mitfeiernden
- * unserer Wirtin Waltraud Lenz, welche alljährlich anlässlich des St. Hemma Sonntages den Pfarrer, die Ministranten, die Musiker und MusikerInnen, Kreuz- und Himmelträger, Mesner etc. zum Essen einladet
- * unseren LektorInnen und WortgottesdienstleiterInnen
- * für den Blumenschmuck in unseren Kirchen
- * für die Spenden zugunsten unserer Kirchen
- * für die Reinigung unserer Gotteshäuser und des Pfarrhofes
- * Sepp Acham und unserem Mesner Hansi Tschakl für die Verputz- und Plattenverlegungsarbeiten in unserer Pfarrkirche
- * Peter Langmann für die Organisation unseres Pfarrausfluges

Pfarrfrühschoppen

Nach zwei Jahren, in denen es pandemiebedingt keinen Pfarrfrühschoppen gab, konnte heuer wieder ordentlich gefeiert werden.

Nach dem, von Kaplan Anton Nguyen zelebrierten und vom Singkreis Edelschrott musikalisch gestalteten Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zum gemütlichen Frühschoppen in die Stocksporthalle.

Ein „Vergelt's Gott“ allen, die zum guten Gelingen der Hl. Messe und des Frühschoppens beigetragen haben:

- ♦ dem Singkreis, den Bläsern der Marktmusikkapelle Edelschrott und der Gruppe Hittrach
- ♦ den Mehlspeisbäckerinnen und allen, die Beste gespendet haben

- ♦ allen, die die Halle fürs Fest vorbereitet und nach dem Fest zusammengeräumt haben
- ♦ allen, die so viel gute Stimmung mitgebracht und mit uns gefeiert haben
- ♦ den Grillmeistern, Einschenkern und Kellnerinnen und überhaupt allen, die mitgeholfen haben, die vielen Gäste mit Speisen und Getränken zu versorgen
- ♦ unseren Kindergärtnerinnen und unserem Kaplan Anton fürs Kinderprogramm

Der Reinerlös des Festes wird für notwendige Anschaffungen in unserer Pfarrkirche verwendet.



Pfarrausflug in den Seelsorgeraum Liezen

Erstes Ziel unserer Reise war die Burg Strechau. Nach einer Führung durch die Burg und dem Mittagessen in Wörschach; hier begrüßte uns unser ehemaliger Kaplan Adrian Aileni, ging es weiter nach Liezen.

Adrian Aileni, jetzt Pfarrer und Leiter des großen Seelsorgeraumes Liezen feierte mit uns eine besinnliche Andacht in der Pfarrkirche und stellte uns seinen Wirkungsraum vor. Anschließend wurden wir von ihm und seinen Pfarrsekretärinnen im Pfarrhof ganz großartig, sogar mit Torte, bewirtet.

Ein Buschenschankbesuch in Ligist rundete unseren gemütlichen Ausflug ab.



Die Bäuerinnen.

Ländliches
Fortbildungsinstitut **LFI**

REGIONAL LFI SÜDWESTSTEIERMARK

KOCHEN & BACKEN MIT ERDÄPFEL VON EINFACH BIS BESONDERS

► **Termin und Ort:**

🕒 Sa., 15. Okt. 2022, 09:00 bis 13:00 Uhr
📍 Schule Edelschrott
Schulstraße 110, 8583 Edelschrott

► **Kosten:** (vor Ort zu bezahlen)

25 € pro Person
inkl. Unterlagen, exkl. Lebensmittel

► **Referentin:**

Verena Glawogger Seminarbäuerin

► **Zielgruppe:**

Jeder der Lust am Kochen und Backen mit regionalen Lebensmittel hat.

► **Mitzubringen:**

Kochschürze,
Behältnisse fürs mit nach Hause nehmen der Speisen

► **Anmeldung:**

DI Maria Magdalena Mayr-Poinsitt
T 0664 / 43 880 48

bis spätestens 7 Tage vor Kursbeginn

Ein klassisches Lebensmittel rückt ins Rampenlicht

Schon einmal etwas von Erdäpfelterrinen, Erdäpfelbrot, Maroni-Süßkartoffelsuppe, Erdäpfel Tortillas oder Erdäpfelwaffeln gehört?

Nicht? ... dann wird es Zeit, denn ein heimisches Lebensmittel, welches uns ganzjährig zur Verfügung steht, steht in diesem Kurs im Mittelpunkt.

Gekonnt eingesetzt wird die „einfache“ Knolle zum „besonderen“ Festtagessen.

Gemeinsam mit Seminarbäuerin Verena Glawogger werden die Erdäpfel und Süßkartoffeln zu raffinierten Speisen verarbeitet.

Ob als Vorspeise, Suppe, Hauptgericht, Beilage oder Nachspeise ist der Erdäpfel ein preiswerter Alleskönner.

Abschließend können weitere Tipps und Tricks zur Verarbeitung der Knolle beim gemeinsamen Essen in Erfahrung gebracht werden.

Die Bäuerinnen.

SEMINAR
BAUER
INNEN

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark



EDELSCHROTT



Geburtstagsgratulationen

Folgenden Kameraden und Kameradinnen durften wir zum Geburtstag gratulieren:



80. Geburtstag: Schratter Karl



80. Geburtstag: Troger Frieda



80. Geburtstag: Winterleitner Ida

Im Gedenken...



Unser langjähriges Mitglied Anna Schober ist leider im Alter von 65 Jahren von uns gegangen. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.



Frauensymposium

Der Landesverband des ÖKB Steiermark veranstaltete in Leibnitz das 1. Frauensymposium.

2 Vertreterinnen aus der Ortsgruppe Edelschrott waren dabei und konnten sich mit Damen aus anderen Orts- und Bezirksgruppen austauschen.

Sportschützen

Unsere Sportschützen, Johann Painsitt, Franz Pöschl, Gottfried Pöschl, Alfred Krammer und Franz Painsitt erreichten beim Schießbewerb am 1. Juli 2022 im Feliferhof den 3. Platz. Wir gratulieren ihnen ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg!



Ausrückung Passail

Zahlreiche Ortsgruppen des ÖKB aus allen Teilen der Steiermark kamen zum 145-Jahr Jubiläum der Ortsgruppe Passail. Insgesamt 40 Fahnen bzw. Verbände waren dabei. Auch der ÖKB Edelschrott ließ es sich nicht nehmen, um bei diesem ehrwürdigen Jubiläum dabei zu sein.

Laurenzisonntag

Auch beim diesjährigen Lorenzisonntag waren einige Kameraden und Kameradinnen vertreten. Beim Umzug wurde der Himmel von ein paar Vertretern der Vereine getragen.

RECHTSSERVICE

von **Mag. Werner Diebald,**
Rechtsanwalt & Verteidiger in Strafsachen
Bahnhofstraße 21 8580 Köflach

**Ehescheidung - Wie kommt es dazu?**

Heute möchte ich mich mit dem Thema „Ehescheidung“ auseinandersetzen; ein Thema, das viele Menschen betrifft oder betreffen kann und eigentlich nicht zu unlösbaren Problemen führen sollte! „Alles ist vergänglich“ hat einmal ein berühmter Dichter geschrieben; auch Ehen haben keine Gewähr dafür, dass es nicht doch einmal zur unheilbaren Zerrüttung kommen kann und muss nicht unbedingt „Schmutzwäsche gewaschen“ und alles „Porzellan zerschlagen“ werden, sondern gibt es auch Möglichkeiten, auf sachlicher Ebene eine nervenschonende einvernehmliche Ehescheidung herbeizuführen.

Ich möchte nun die verschiedenen Arten der Ehescheidung darstellen:

1. Einvernehmliche Ehescheidung (§ 55 a EheG):

Die einfachste und vor allem kostengünstigste Möglichkeit, eine Ehescheidung ohne langwieriges Gerichtsverfahren, vor allem kurzfristig und nervenschonend, herbeizuführen, ist die Form der einvernehmlichen Ehescheidung: Dazu ist es erforderlich, dass die (noch verheirateten) Eheleute sämtliche wesentlichen Scheidungsfolgen, die sie selbst und die gemeinsamen minderjährigen Kinder betreffen, in Form eines **Vertrages** regeln. Die wichtigsten Vertragspunkte, die bei einer einvernehmlichen Ehescheidung geregelt werden müssen, sind:

a) wenn minderjährige gemeinsame Kinder vorhanden sind:

- Art der Obsorge (alleinige oder gemeinsame)
- Art und Umfang des Kontaktrechtes
- Höhe des zu leistenden Kinderunterhaltes

b) sonstige Regelungen (die Eheleute betreffend):

- Unterhaltsverpflichtung oder Unterhaltsverzicht
- Aufteilung des gemeinsamen Vermögens
- Aufteilung der gemeinsamen Schulden
- Aufteilung der Eheswohnung (das ist die zuletzt gemeinsam benutzte Wohnung, egal wer im Grundbuch steht)
- Aufteilung des Hausrates und der ehelichen Gebrauchsgegenstände
- Aufteilung von Liegenschaften (die während der Ehe geschaffen wurden)

Nach meiner anwaltlichen Erfahrung gelingt es in vielen Fällen, eine einvernehmliche Ehescheidung durch Mithilfe eines darauf spezialisierten Rechtsanwaltes herbeizuführen. Ich versuche immer, alle Möglichkeiten auszuloten, damit ein streitiges gerichtliches Scheidungsverfahren vermieden werden kann und es zu einer vertraglichen Regelung zwischen den Eheleuten kommt. Gelingt die Einigung, wird ein Scheidungsvertrag vom Rechtsanwalt aufgesetzt und kann dann mit diesem Scheidungsvertrag nach Vereinbarung eines Termines beim zuständigen Bezirksgericht die Ehescheidung vom Richter durchgeführt werden. Bei diesem – meist kurzen – Gerichtstermin werden nur noch formell die Daten und der Vertragsinhalt

überprüft und besprochen und der Scheidungsbeschluss vom Richter verkündet.

2. Gerichtliche, streitige Ehescheidung wegen Verschuldens (§ 49 EheG):

Scheitern die Versuche, eine einvernehmliche Ehescheidung herbeizuführen oder will einer der Ehepartner nicht einer Scheidung zustimmen, so kann auch etwa eine auf Verschulden des anderen Ehepartners gestützte Ehescheidungsklage beim zuständigen Bezirksgericht eingebracht werden.

In einem derartigen Fall ist es dann erforderlich, dass der scheidungswillige Kläger die schweren Eheverfehlungen seines Partners nicht nur behauptet, sondern auch unter Beweis stellt. Der Richter prüft dann in einem Beweisverfahren (auch durch Einvernahme von Zeugen), ob bzw. welcher Ehegatte die Zerrüttung der Ehe herbeigeführt hat und wen welcher Anteil am Verschulden trifft.

Der Richter kann dann – falls er der Klage stattgibt – die Ehe etwa aus dem alleinigen Verschulden, dem überwiegenden Verschulden, oder dem gleichteiligen Verschulden der Eheleute scheiden. Daran knüpfen dann wiederum verschiedenste Unterhaltsfolgen an.

3. Zerrüttungsscheidung (Getrennt-Leben seit 3 oder 6 Jahren):

Ist die Lebensgemeinschaft seit zumindest 3 Jahren aufgehoben (getrenntes Wohnen ...), kann die Ehe wegen Zerrüttung in vielen Fällen, nach 6 Jahren getrenntes Wohnen immer geschieden werden!

Der Nachteil des gerichtlichen Scheidungsverfahrens liegt darin, dass bei Beendigung des Scheidungsverfahrens meist nur die Ehe selbst geschieden ist und der Verschuldensauspruch feststeht. Die übrigen Folgen der Ehescheidung, wie insbesondere die Frage des Ehegattenunterhalts nach der Ehescheidung, die Frage des Kindesunterhaltes, die Frage der Aufteilung des Vermögens und der Schulden bleiben im gerichtlichen Scheidungsverfahren unbeantwortet; dazu muss dann der jeweils betroffene Ehegatte ein gesondertes Verfahren entweder mittels eines Antrages oder mittels einer Klage bei Gericht einleiten, sodass schon daraus erkennbar ist, dass bei der gerichtlichen streitigen Scheidung nur ein Problembereich erledigt wird, die übrigen „Folgen der Scheidung“ erst in weiteren Gerichtsverfahren, welche entsprechende Kosten verursachen, geprüft und beurteilt werden müssen.

Aus diesem Grund lohnt es sich meines Erachtens immer, alles zu versuchen, was dazu beiträgt, vielleicht doch eine einvernehmliche Ehescheidung herbeizuführen, wobei der Anwalt Ihres Vertrauens Sie diesbezüglich entsprechend beraten kann.

Für allfällige Fragen zu diesem Thema bzw. Beratungen in Scheidungsangelegenheiten stehe ich nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.



MODRIACH

Freiwillige Feuerwehr Modriach

ladet zum

Feuerwehrfest am 25. Oktober 2022

im "Kuhstall" beim Hoiswirt in Modriach Winkel mit

Beginn: 20:30 Uhr

Glückshafen
jedes Los
gewinnt



VVK: 5€

AK: 7€

Hütten-Disco
Mit Bar
Party und
Schlagermusik

Gekaufte Eintrittskarten vom Frühlingsfest 2022, haben noch Ihre Gültigkeit.
Der Reinerlös wird der Anschaffung von Ausrüstung und Geräten zugezogen.

Unter Einhaltung der staatlich vorgeschriebenen Covid-19 Maßnahmen

Email: feuerwehr@modriach.atwww.feuerwehr.modriach.at

STOELZLE OBERGLAS
KOMM IN UNSER TEAM!

Am Standort Köflach erweitern wir
unser Stammpersonal in mehreren Bereichen:

- Sicherheitsfachkraft
- Fachkräfte in den Werkstätten
(Mechatronik, Elektrotechnik, Metalltechnik)
- Maschinisten in der Produktion
- Mitarbeiter in der Sortierung
- Mitarbeiter in der Formenreinigung
- Lehrstellen (Metalltechnik, Bürokaufmann/frau)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Mag. Eva Kogelfranz, Fabrikstraße 11, A-8580 Köflach
Tel.: +43 3144 / 706, E-Mail: bewerbung@stoelzle.com

**ONLINE
JOB-PORTAL**


**Raiffeisenbank
Lipizzanerheimat**



**31. Oktober 2022
- Weltpartag -**

**Wir haben in der Bankstelle Edelschrott
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.**

Für alle kleinen Gäste gibt es ein kleines Geschenk!

**Raiffeisenbank
Lipizzanerheimat**



Bereit für einen Ausblick in die Zukunft?



Vuforia View

App vom Play Store oder App Store downloaden
Handykamera auf das Sechseck richten und

Wow Effekt erleben

HTL Voitsberg
Der Maschinenbau
Deine Zukunft!

Donnerstag **20. Okt. 2022**

Beginn 18.00 Uhr

Mühlgasse 21 | 8570 Voitsberg
office@htl-voitsberg.at | Gebäude HTL-Voitsberg

Neue Berufsbilder und Entwicklungstrends
Jobaussichten – Absolventen / Firmenvertreter berichten
Ausbildungsschwerpunkt an der HTL-Voitsberg

Informieren Sie sich über unsere Ausbildung mit
Matura & Beruf vor Ort bei Absolventen /
Firmenvertretern, Lehrern und Schülern



Anmeldung mit Personenanzahl unter
www.htl-voitsberg.at (ab Sept. 2022) erbeten!

**Stellen Sie die richtigen Weichen für
Ihr Kind nach der 8. Schulstufe**



Gemeinsam zu neuen Fachkräften



„Mit arbeitsplatznahen Ausbildungen kommen Betriebe zu Fachkräften“

Franz Hansbauer, Geschäftsstellenleiter des AMS Voitsberg

Mit arbeitsplatznahen Ausbildungen kommen Betriebe erfolgreich zu neuen Mitarbeiter_innen: „Gemeinsam mit dem Land und dem AMS können Unternehmen ihre künftigen Fachkräfte direkt im Betrieb schulen“, betont der Leiter des AMS Voitsberg.

Mit arbeitsplatznahen Ausbildungen unterstützt das Arbeitsmarktservice (AMS) Steiermark gemeinsam mit dem Sozialressort des Landes heimische Unternehmen beim Personalaufbau. „Bei bewährten Modellen wie Stiftungen oder Arbeitsplatznahen Qualifizierungen haben unsere regionalen Betriebe volles Mitspracherecht“, unterstreicht der Leiter des AMS Voitsberg, Franz Hansbauer. „Die Betriebe suchen selbst Ihre künftige Fachkraft unter geeigneten Bewerber_innen aus. Gemeinsam legen wir maßgeschneidert die konkreten Inhalte der Schulung fest. So treten wir auch dem Fachkräfteengpass in vielen Branchen entgegen.“

Bis zu zwei Drittel der Ausbildungsdauer findet praxisnah im eigenen Betrieb statt: So werden die Teilnehmenden gut auf das spätere Dienstverhältnis vorbereitet, die Übernahmequoten liegen bei mehr als 70 Prozent. „Die Programme werden aus Unternehmensbeiträgen sowie aus Mitteln des AMS und des Landes finanziert, für die Betriebe entstehen während der gesamten Ausbildungsphase keine Lohn- und Lohnnebenkosten“, erklärt Hansbauer. Die teilnehmenden Personen erhalten während der Ausbildung in der Regel Schulungsarbeitslosengeld plus ein monatliches Stipendium bzw. einen Bildungsbonus. Zusätzlich sind sie laut AIVG kranken-, unfall- und pensionsversichert. „Bei Interesse an einer Kooperation mit dem AMS können sich Betriebe gerne bei unseren Beraterinnen und Beratern im Service für Unternehmen (sfu.voitsberg@ams.at) melden“, so Hansbauer abschließend.

Mehr Informationen: <https://gemeinsamausbilden.ams.at/>

AMS NEWSLETTER

Sie haben Interesse an aktuellen Informationen des AMS? Das Arbeitsmarktservice informiert Sie über die neuesten Entwicklungen rund um die Themen Aus- und Weiterbildung, Personalsuche, Arbeitsmarkt und Wirtschaft sowie über aktuelle Fördermöglichkeiten.

Weitere Informationen hierfür finden Sie unter: <https://www.ams.at/arbeitsmarktdaten-und-medien/medien/newsletter>



BBO WOCHE 2022

BBO - Bildung | Beruf | Orientierung



Eine ganze Woche im Zeichen von Bildung, Beruf und Orientierung - SAVE THE DATE: 21. bis 25. November 2022

Unter dem Motto „Bildung wirkt“ findet auch in diesem Jahr von **21. bis 25. November 2022** die Steirische BBO-Woche rund um das Thema Bildungs- und Berufsorientierung statt.

Die von den Regionalen BBO-Koordinator:innen initiierte Online-Aktionswoche zielt darauf ab, alle Steirerinnen und Steirer bei der Entscheidung rund um den persönlichen Bildungs- und Berufsweg zu unterstützen - und das kostenlos und unverbindlich mit einem breiten Online-Angebot!

Im Programm finden sich unterschiedliche Webinare und Fachvorträge, wie etwa zur gendersensiblen Berufswahl, Zukunftsberufe oder die passende Unterstützung bei der Ausbildungswahl des Kindes. Das Angebot richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche, Erwachsene und Pädagog:innen. Das gesamte Programm der Steirischen BBO-Woche 2022 ist unter www.bbo-woche.at abrufbar.

SELBSTBESTIMMT MOBIL DANK DER HAUSABHOLUNG



Mobilitätseingeschränkte Personen können eine Hausabholung beantragen und somit sind Fahrten zwischen dem Wohnort und allen Haltepunkten möglich.

Infos zur Hausabholung erhalten Sie beim **ISTmobil** Kundenservice unter der **0123 500 44 99** oder www.ISTmobil.at.

Ihr regionales Sammeltaxi -
jetzt ausprobieren!

So funktioniert das VOMobil

- 1. Fahrt buchen**
Telefonisch unter **0123 500 44 11**
oder via **ISTmobil App**
- 2. Zeit, Start- & Zielhaltepunkt bekanntgeben** - Los geht's!
- 3. Günstig ans Ziel kommen**
Bar oder bargeldlos mittels **mobilCard** bezahlen.



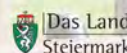
App
downloaden!

„Dank der
Hausabholung
sind
wir wieder
unabhängig
mobil!“

www.ISTmobil.at



VOMobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums und wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und aus Regionsmitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Voitsberg finanziert.



Steirischer Zentralraum

#LEHRE #BERUF #MATURA DEIN SPRUNGBRETT IN DIE ZUKUNFT

Du bist auf der Suche nach einer Lehrstelle?
Dann bist du hier richtig!

Die Lehrstellen der Stadtwerke Köflach stehen unter dem Motto
„**Leistung fordern und in der Entwicklung fördern**“:

Du für uns und wir für dich!
Werde ein Teil unseres Teams!

Wir suchen Lehrlinge in den Bereichen

- Elektrotechniker (m/w)
für Elektro- und Gebäudetechnik
- Installations- & Gebäudetechniker (m/w)
(Gas-, Sanitärtechnik & Heizungs-technik)

Wir bieten dir:

- Qualitativ hochwertige Ausbildung in einem regional etablierten Unternehmen
- Lehre mit Matura und umfassende Zusatzausbildungen
- Vielseitige Perspektiven auch über die Lehrzeit hinaus
- Eine herausfordernde Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld
- Monatliche Lehrlingsentschädigung in Höhe von EUR 727,- brutto/Monat (1. Lehrjahr lt. KV Eisen- und Metallverarbeitende Gewerbe; 2022)



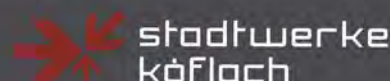
Das erwarten wir:

- Erfolgreicher Pflichtschulabschluss
- Technisches Verständnis
- Spaß am Lernen
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Teamgeist und Einsatzbereitschaft

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis 23.12.2022

- Bewerbungsschreiben mit Foto
- Lebenslauf
- Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre
- Schnuppertermin

an office@stadtwerke-koeflach.at



„Mit Innovation und Moderne in eine schmutzige Zukunft“

Juwelier Gressl zeigt sich in neuem Design



Foto: Werner Krug

Juwelierin und Goldschmiedin Barbara Gressl, stets auf der Suche nach neuen und innovativen Ideen für ihre Kund*innen, hat nach schwierigen Jahren der Corona-Krise ein innovatives Zeichen für eine schöne Zukunft gesetzt: Gemeinsam mit Unternehmen aus der Weststeiermark wurde das Stammhaus in der Köflacher Innenstadt, das von Uhrmachermeister Johann Gressl und seiner Frau Waltraud im Jahr 1965 gegründet wurde, zu einem modernen, eleganten Schmuckstück umgebaut.

*„Schmuck- und Uhrenkauf ist ein sehr emotionales Thema“, so die Goldschmiedin. „Gerade in Zeiten, in denen wir mit sehr vielen negativen Informationen und Themen konfrontiert werden, ist es um so wichtiger, schöne, positiv besetzte Emotionen zu vermitteln. Und genau das versuche ich tagtäglich in meinem Geschäft. Ein schönes Ambiente zu schaffen, in dem sich unsere Kund*innen wohl fühlen und entspannt gutschauen und schmuckes Design genießen können, ist für mich das wesentliche Merkmal, Schmuckkauf zum Erlebnis zu machen.“* Und dies ist der Juwelierin gelungen.

Besuchen Sie Barbara Gressl und ihr Team am Hauptplatz in Köflach und lassen Sie sich von Moderne, Innovation und vielen schmutzigen Schätzen berühren.

Juwelier Gressl

Hauptplatz 17a • 8580 Köflach • T.: 03144 2671 www.gressl.com



Hörstube

NEU



Sprechtag an jedem 1. Freitag im Monat*
Gemeindeamt Hirscheegg von 14^h-17^h

Hörakustikerin Ulrike Pöschl

Service und Überprüfung aller Hörgerätemarken
Reparaturen kostenlos
Verrechnung aller Krankenkassen

*** 5.August | 2. September | 4. November | 2. Dezember**

Hörstube
Hauptplatz 34
8570 Voitsberg

Tel.: 03142 20422

Impfmöglichkeiten in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg:

Grippe-Impfkampagne 2022/2023

Die diesjährige Grippe-Impfkampagne beginnt am 03. Oktober 2022 und läuft solange der Vorrat reicht bzw. bis spätestens 27.01.2023

Impfstoffe und Impfkosten: Vaxigrip Tetra € 16,00 (ab dem 6. Lebensmonat)
Fluad Tetra € 27,00 (ab dem 65. Lebensjahr)

Mittwoch, 12. Oktober 2022 von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Dienstag, 18. Oktober 2022 von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Dienstag, 25. Oktober 2022 von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Dienstag, 08. November 2022 von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Weitere Termine werden laufend bekanntgegeben und sind auch auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg (www.bh-voitsberg.steiermark.at) angeführt.

Mitgebrachte Impfstoffe dürfen aus rechtlichen Gründen nicht verabreicht werden.

Impfungen für Erwachsene, die an den Impfterminen auch angeboten werden:

Impfstoffe und Impfkosten: Repevax - (Diphtherie-Tetanus-Kinderlähmung-Keuchhusten) € 30,00
MMRVaxPro - (Masern-Mumps-Röteln) kostenlos

Impftermine in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg (telefonische Voranmeldung ist erforderlich – Tel.-Nr.: 03142/21520-252)



PIAAC Programme for the International Assessment of Adult Competencies

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie** teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für *Programme for the International Assessment of Adult Competencies* und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?



1 Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



2 Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.



3 Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.



4 Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac piaac@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)

Hinweis: Bitte bedenken Sie, dass sich bei allen angekündigten Veranstaltungen eine Terminverschiebung oder –absage aufgrund von Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus ergeben kann! Die aktuelle Veranstaltungsinfo erhalten Sie beim Veranstalter oder unter www.edelschrott.gv.at. Verschiebungen oder Absagen werden gegebenenfalls per Gemeinde 24 App und/oder auf unserer homepage bekanntgegeben.

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTUNG/INFO
DI	25.10.	20:30 Uhr	Feuerwehrfest	Hoiswirt/Modriach	FF Modriach
MO	31.10.	8-12 Uhr, 14:30 bis 16:30 Uhr	Weltspartag	Raiba Bankstelle Edelschrott	Raiba Bankstelle Edelschrott

THERMO STAR®

ipoh® | real
clean



einfach - schnell - hygienisch rein

Ich berate Sie gerne **Frau Puhr Tel.: 0650 270 84 20**

Kamin SOS Wagnest

Kaminsanierung

Edelstahlkamine

Hauptstraße 29 • 8582 Rosental

0660 / 34 677 99

kaminsos@yahoo.com

www.kaminsanierung-wagnest.at

ATU 70506017





Einladung zur Bauernwallfahrt

MARIA LANKOWITZ

16. OKTOBER 2022

Die Bäuerinnen.



Landwirtschaftskammer
Steiermark



Ein Jahrhundert im Dienste der Bauernschaft

Wallfahrtskirche Maria Lankowitz

JUFA Maria Lankowitz

Sonntag, 16. Oktober 2022

8.30 Uhr Heilige Messe
Wallfahrtskirche Maria Lankowitz
Bauernwallfahrt

10.00 Uhr Festakt
JUFA Maria Lankowitz
"Bezirkskammer Voitsberg"
Ein Jahrhundert im Dienste der
Bauernschaft"
Ehrungen
Präsentation der Chronik der
Bezirkskammer Voitsberg

12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen

Ausklang mit musikalischer Umrahmung



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Nächste Blutspendetermine im Bezirk:

Freitag, 14. Oktober 2022
10—13 Uhr und 14—19 Uhr
Volksheim Köflach

Montag, 17. Oktober 2022
15—19 Uhr
Volkshaus Bärnbach



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.



ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEKEN
STEIERMARK

Unsere Öffentliche Bücherei ist nach wie vor von Montag bis Freitag für Sie zugänglich.

Montag 8 - 16 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 15 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Bitte einfach im Bürgerservice melden.

Kommen Sie und lassen Sie sich vom gut sortierten und stets aktuellen Angebot überzeugen!

